Die Pferde-Fütterung, ein ganz spezielles Thema

Pferdefütterung ist aus meiner Sicht das Gleichgewicht zwischen Wissenschaft, fachlicher und kompetenter persönlicher Einschätzung, die den Grundstein für die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit des Pferdes legt. Eine sorgfältige Planung der Fütterung ist entscheidend, um sowohl den Grundbedürfnissen sowie den individuellen Bedürfnissen jedes Pferdes gerecht zu werden.

Das Herzstück der Pferdefütterung bildet qualitativ hochwertiges Grundfutter (Heu), das die Grundlage für die Raufutterversorgung darstellt. Heu muss reich an strukturierter Raufaser und frei von Schimmel Staub und anderen Verunreinigungen sein, um Erkrankungen zu vermeiden. Es bietet nicht nur Ballaststoffe für eine gesunde Verdauung, sondern auch Beschäftigung für Pferde, die von Natur aus darauf ausgelegt sind, kontinuierlich kleine Mengen Nahrung aufzunehmen – Dauerfresser. Nach den Jahreszeiten variierend kann zum Heu als Grundfutter im Sommer das frische Gras auf einer Weide hinzukommen, hier ist ein besonderes Augenmerk auf die richtige Gewöhnung (das Anweiden im Frühling) zu legen, um die Pferdeverdauung mit dem eiweißhaltigen Futter nicht zu überlasten – Koliken und Stoffwechselerkrankungen. Sollte im Winter die Zufütterung von Heulage/Silage in Betracht gezogen werden, ist hier das gleiche wie beim Anweiden zu beachten, zusätzlich ist auf eine sehr gute Qualität zu achten, da das vergorene Futter für das Pferd schädliche Bakterien und Pilze enthalten kann. Siehe hierzu auch…

- https://www.dr-susanne-weyrauch.de/gesundheit/futtermittel/silage-das-unfutter
- https://www.pferderevue.at/magazin/haltung_fuetterung/2016/10/silage_fuers_pferd-gutealternativeoderno-go.html

Neben dem Grundfutter spielt Getreide eine Rolle, um den Energie- und Proteinbedarf, insbesondere bei arbeitenden Pferden, zu decken. Hafer, Gerste und Mais sind gängige Getreidearten, die je nach Aktivitätsniveau und Bedarf variiert werden können. Die Menge sollte jedoch sorgfältig dosiert werden, um Übergewicht und Verdauungsprobleme zu vermeiden. Wichtig ist hier fachliche Beratung hinzuzuziehen um eine ausgewogene Futterrationen, individualisiert auf das Pferd, sicherstellen zu können. Wichtig ist auch, dass das Kraftfutter nur auf einer Grundlage von genügend Raufutter gefüttert wird.

Es ist tatsächlich eine Herausforderung, sich in der Welt von Zusatz- und Ergänzungsfuttermittel zurechtzufinden, angesichts der Fülle an Futtermittelherstellern, die alle behaupten, nur das Beste für Ihr Pferd anzubieten. Die Undurchsichtigkeit der Deklarationen auf Müsli, Pellets und ähnlichen Produkten macht es oft schwer zu verstehen, was genau in diesen Futtermitteln enthalten ist.

Weitere Ergänzungsfuttermittel, wie Mineralfutter und Vitaminpräparate, sind oft notwendig, um sicherzustellen, dass das Pferd alle erforderlichen Nährstoffe erhält. Dies ist besonders wichtig, wenn das Grundfutter nicht alle Bedürfnisse abdeckt oder das Pferd spezielle Anforderungen hat.

Johanna Mairinger-Harslem, MA., Brunnholzweg 20, 83352 Altenmarkt an der Alz
Mobil: +49 (0)160 78 49 712, E-Mail: office@mairinger.training, Web: www.mairinger.training

Die Aufteilung der täglichen Futterration auf mehrere Mahlzeiten entspricht dem natürlichen Fressverhalten von Pferden. In natürlicher Umgebung fressen Pferde durchschnittlich 14 – 16 Stunden pro Tag und sollten keine Fresspausen, die länger als 4 Stunden dauern haben. Pferde müssen jederzeit Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, das essentiell für eine optimale Verdauung und den Stoffwechsel ist. Ein ausgewachsenes Pferd braucht zwischen 25 und 60 Liter Wasser pro Tag.

Eine individuelle Anpassung der Fütterung basierend auf Faktoren wie Alter, Gewicht (BCS – Body Condition Score), Aktivitätsniveau und Gesundheitszustand ist unerlässlich. Regelmäßige tierärztliche Kontrollen und die Zusammenarbeit mit einem Futterexperten helfen, den Bedürfnissen jedes Pferdes gerecht zu werden, Potenziale auszuschöpfen und Probleme frühzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen. Im Rahmen meiner Meisterausbildung und in Zusammenarbeit mit meinem Mann (Landwirt) haben wir uns über die Jahre intensiv mit der Pferdefütterung auseinandergesetzt und haben uns in die Thematik eingearbeitet. So haben wir auch eine Tabelle zur Futterration Berechnung entwickelt. Für interessierte bieten wir sowohl Kurse/Fortbildungen (ca. 2 Stunden) zum grundlegenden Verständnis von Pferdefütterung, sowie individuelle Rationsberechnungen an. Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit entweder hier über die Webseite, E-Mail oder Telefon (+49 160 7849712).

> Stimmt wohl doch der Spruch "Wenn ihr gegessen und getrunken habt, seid ihr wie neu geboren; seid stärker, mutiger, geschickter zu eurem Geschäft."
>
> *Johann Wolfgang von Goethe*

Kurse/Fortbildungen: ungefähr 2 Stunden mit den Themen: grundlegendes zur Pferdeverdauung und den sich daraus ergebenden Bedürfnissen, verschiedene Futterarten (Grundfutter, Kraftfutter, Ergänzungsfutter und Mineralfutter), Futterqualität und deren Beurteilung, Fragen der TeilnehmerInnen zum Thema und individuelle Lösungsansätze.

Rationsberechnungen: Basierend auf Rasse, Alter, Gewicht, Fütterung, Leistungsniveau und individuellen Anforderungen, erstellen wir zusammen mit der/dem PferdebesitzerIn eine auf ihr Pferd abgestimmte Rationsberechnung (Excel), welche Ihnen dann auch zur Verfügung gestellt wird.

https://mairinger.training/die-pferde-fuetterung-ein-ganz-spezielles-thema